

Donnerstag, 18. Dezember 2008

AKNÖ-Vizepräsident Franz Hemm: Neuer ÖBB-Fahrplan bringt massive Verschlechterungen für Pendler
Utl.: Massive Beschwerden von Pendlern und Betriebsräten über die Verschlechterungen durch den neuen ÖBB-Fahrplan

St. Pölten (OTS) - Nicht nur der neue Fahrplan der ÖBB entsetzt AKNÖ-Vizepräsidenten Franz Hemm, sondern auch die Tatsache, dass sich die sozialdemokratisch dominierte AKNÖ nicht für dieses wichtige Anliegen einsetzt. Hemm informierte die NÖ Arbeiterkammer per E-Mail mit genauen Unterlagen bereits am 13. Oktober. Als nach mehrmaligem Nachfragen keine Reaktion vom zuständigen Referenten der Arbeiterkammer kam, fragte Hemm am 4. November in der AK-Vorstandssitzung nach. Die FSG-Mehrheit vertrat dort die skandalöse Ansicht, dass der neue ÖBB-Fahrplan die AKNÖ nichts angehe. Sonderbar für AKNÖ Vizepräsident Hemm war allerdings, dass bei den 18-Uhr-Nachrichten in Niederösterreich am selben Tag LH-Stv. Dr. Sepp Leitner versprach, sich für die Pendler bezüglich Fahrplanverbesserung einzusetzen. Anscheinend erhielt LH-Stv. Leitner sofort nach Hemms Rückfrage einen Anruf von der AKNÖ.

Für den VP-Landtagsabgeordneten Karl Wilfing bringt der neue ÖBB-Fahrplan wesentliche Verbesserungen für Manager (durch seine Abstimmung auf den Rail-Jet Budapest-Wien-München), aber gleichzeitig massive Verschlechterungen für die Pendler. Weil für die Bevorzugung der Hauptstrecken West- und Südbahn alle Seitenlinien massiv beschnitten wurden.

"Der neue Fahrplan ist daher Bonzen-freundlich, aber Hackler-feindlich", so Wilfing. Und was tut die sozialistisch dominierte AKNÖ? Sie schweigt, weil die "rote AKNÖ" der "roten ÖBB" die Mauer macht und das auf dem Rücken tausender Pendlerinnen und Pendler.

Gott sei Dank hat LH-Stv. Ernest Gabmann durch seine Drohung der ÖBB 50 Prozent der Landesförderungen zu streichen, einige Verbesserungen für unsere Pendler erreicht. Dies ist aber nur als ein Anfang zu sehen, der rasch weitere Nachjustierungen des Fahrplanes braucht, weil sonst tausende Arbeitnehmer wieder auf den PKW umsteigen werden, so Wilfing.

Rückfragehinweis:

AK-Vizepräsident Franz Hemm
NÖAAB-FCG Fraktion
Windmühlgasse 28
A-1060 Wien
Tel.: 0043 1 58883 1290
Fax: 0043 1 58883 1299
Email: franz.hemm@ak-noeaab-fcg.at
www.ak-noeaab-fcg.at